

Natur in Menschenhand?

Vom Schützen und Nützen

Wir Menschen sind Teil der Natur, und jede unserer Handlungen wirkt sich auf sie aus. Wird die Natur auch morgen noch für uns lebenswichtige „Ökosystem-Dienstleistungen“ anbieten können oder verlieren wir endgültig die Grundlage für unsere Gesundheit, Ernährung, Erholung und Rohstoffversorgung?

Wie die Zukunft der Natur mit uns Menschen aussieht und was im steirischen Naturschutz bereits geschieht, um unsere Lebensgrundlage dauerhaft zu erhalten, steht im Mittelpunkt der von *Naturparke Steiermark* initiierten und von der österreichischen *Ausstellungsgestalterin Anja Stejskal* entwickelten Ausstellung im Rathaus Passail. Die Besucher/innen erwartet auf ca. 300m² eine überraschende Vielfalt an unterschiedlichen, spannenden und interaktiven Stationen zum Thema Naturschutz.

Naturschutz braucht persönliche und emotionale Bindung

Diese Ausstellung motiviert dazu, die Rolle des Menschen in der Natur zu reflektieren und sich mit Entscheidungsprozessen zu beschäftigen, die eine zukunftsfähige Lebensform begünstigen. Anhand der Darstellung von Handlungsräumen wie Nationalparks, Naturparks und Natura-2000-Gebieten wird gezeigt, wie Naturschutz wirkt und auf welche Weise der Mensch seine Umwelt durch konkretes Tun mitgestalten kann. In einem „Selbsttest“ können die Besucher/innen herausfinden, wie „gut“ ihre Entscheidungen für die Natur sind, bei interaktiven Stationen werden Kulturlandschaften modelliert, globale Aspekte des Biodiversitätsverlustes und Klimawandels angesprochen, durch kooperatives Handeln Tiere gerettet.

Die Ausstellung „Natur in Menschenhand?“ wurde bereits von Oktober 2016 bis Jänner 2018 im Naturkundemuseum / Landesmuseum Joanneum in Graz mit über 37.000 BesucherInnen erfolgreich gezeigt. Auf Initiative der *Marktgemeinde Passail* und des *Naturpark Almenland* konnte diese Schau nun in die Oststeiermark geholt werden.

Ausstellung

Natur in Menschenhand? Vom Schützen und Nützen

Veranstalter: Marktgemeinde Passail in Kooperation
mit dem Naturpark Almenland

Laufzeit: 20.4.2018–28.10.2018

Kuratiert von:

Anja Stejskal, Gestaltung
Thomas Frieß, Biologie, ÖKOTEAM
Alois Wilfling, Biologie, OIKOS Gleisdorf
Ursula Stockinger, Naturkundemuseum, Graz
Bernhard Stejskal, Naturparke Steiermark

Ort:

Rathaus Passail
8162 Passail, Markt 1

Tel: 03179 23000-28

E-Mail: info@almenland.at

Web: www.naturparke-steiermark.at

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr

Führungen (ca. 1 Stunde): Dienstag, Donnerstag, Samstag: 15:30 Uhr und nach Vereinbarung

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEERTES
ÖSTERREICH



LE 14-20

Entwicklung für den Ländlichen Raum



Das Land
Steiermark

→ Naturschutz



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

